

Antrag Nr. 20-O-22-0009

Bündnis 90 / Die Grünen

Betreff:

Status und Perspektive der Söhnlein-Prunkhalle [Bündnis 90 / Die Grünen]

Antragstext:

Antrag der Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen

Der Magistrat wird gebeten, über den Status der Prunkhalle im ehemaligen Söhnlein-Gelände südlich des Schiersteiner Bahnhaltepunkts zu berichten. Außerdem bitten wir um Informationen, welche Anstrengungen seitens des Denkmalschutzes unternommen werden, um dieses Objekt vor dem Verfall zu bewahren.

Begründung:

Der Ortsbeirat der Jahre 2001 bis 2006 hatte Gelegenheit, den Gewölbekeller und die Prunkhalle im heutigen „Quartier Söhnlein“ zu besichtigen und war sehr beeindruckt, beispielsweise von der prächtigen Stuckdecke der Prunkhalle mit einem imposanten Deckenleuchter. Der Keller ist inzwischen Teil der Tiefgarage, während die Prunkhalle zumindest von außen einen desolaten Eindruck macht.

Dabei hatte Herr Kratz vom gleichnamigen Ingenieurbüro in Saulheim, dessen Firma für die Umwandlung des ehemaligen Firmengeländes in ein Wohngebiet zuständig war, in der Sitzung des Ortsbeirats am 09.11.2016 angekündigt, die „historische Prunkhalle“ werde moderat für eine wohnliche Bebauung ergänzt. Dies erfolge in engster Abstimmung mit der Denkmalpflege der Stadt Wiesbaden. Der Prunksaal werde als großzügige Loftwohnung mit einer zusätzlichen Zwischendecke und viel Glas gestaltet, damit beispielsweise die Stuckdecke bis zu einem gewissen Grade sichtbar bleibt. Nach Einigung mit dem Denkmalschutz solle die Baumaßnahme im Spätsommer 2017 abgeschlossen werden.

Wiesbaden, 15.06.2020